

## Fachtag (DMÖ) in Kooperation mit dem EU-Projekt FOMEN – Focus on Men:

### Entdecken der eigenen Vorurteile

Interkulturelle Kompetenzen in der Arbeit mit Männern\* mit internationalen Familiengeschichten

22. April 2021 15:00-17:00, Online-Zoom-Fachtag

Liebe Kolleg\*innen,

wir freuen uns, Sie zum zweiten Fachtag zum Thema Migration und Männlichkeiten einzuladen, eine Kooperation zwischen dem Dachverband Männerarbeit Österreich (DMÖ) und dem EU-Projekt "FOMEN".

Wir stellen Ihnen aktuelle Entwicklungen in unserem spannenden Projekt „FOMEN“ vor und laden Sie herzlich ein, dass wir uns gemeinsam mit dem Thema „Entdecken der eigenen Vorurteile - Interkulturelle Kompetenzen in der Arbeit mit Männer\* mit internationalen Familiengeschichten“ auseinandersetzen.

Den Hauptteil bildet ein Anti-Rassismus-Training, mit unserer Kollegin Daliah Vakili von WWP-EN, in dem wir unsere eigenen Vorurteile und Haltungen in der Arbeit mit Männern\* mit internationalen Familiengeschichten hinterfragen. Ein weiterer Schwerpunkt des Fachtages ist die Vorstellung einer neu konzipierten Schulungsreihe für Multiplikator\*innen, die sich im Bereich der Geschlechtersensibilisierung und Gewaltprävention in der Arbeit mit Männern\* weiterbilden möchten – daraus stellen wir eine interaktive Methode zu Männlichkeitsbildern vor.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihr Fachwissen und bemühen uns diesen Fachtag so interaktiv wie möglich zu gestalten.

**Wie können Sie teilnehmen?** Bitte um Anmeldung bis zum 21. April mit einer Mail unter dem Betreff "Anmeldung Fachtag Männlichkeit und Migration" an [sekretariat@dmoe-info.at](mailto:sekretariat@dmoe-info.at) – da die Teilnehmer\*innenzahl begrenzt ist, empfehlen wir Ihnen sich bald anzumelden.

Wir freuen uns Sie am 22. April wiederzusehen bzw. auch kennenzulernen!

Mit freundlichen Grüßen,

Eberhard Siegl (DMÖ), Elli Scambor und Moritz Theuretzbacher (beide VMG STMK)



Zeit	Thema
15:00	Willkommen und Einführung
15:05	FOMEN Schulungsreihe für Multiplikator*innen
15:15	"Real Men - Männer und Männlichkeit(en) zwischen Stereotypen & Realitäten"
15:45	Pause
15:50	<b>Daliah Vakili:</b> Anti-Rassismus-Training und Interkulturelle Kompetenzen
16:30	Diskussion
16:45	Zusammenfassung und Evaluation
17:00	Abschlussworte

Nach einer Einführung in das FOMEN-Projekt und die Vorstellung der konzipierten Schulungsreihe für Multiplikator\*innen, folgt ein interaktiver Teil. Wir hinterfragen unsere Vorstellung von Männlichkeiten und verschiedene stereotypische Assoziationen und laden die Teilnehmer\*innen ein, eigene Ideen in Bezug auf das Thema zu entwickeln.

Nach einer kurzen Pause gewährt **Daliah Vakili** Einblick in theoretische Grundlagen und Hintergründe des Anti-Rassismus-Trainings und bietet den Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, über ihre eigenen Vorurteile nachzudenken und diese zu hinterfragen.



### Zur Person Daliah Vakili

Daliah Vakili ist Expertin für geschlechterbezogene Gewalt, Gender Empowerment und Menschenhandel mit Fokus auf Flucht und Migration. Sie war u.a. in Entwicklungszusammenarbeit-Projekten im Camp Moria auf Lesbos stationiert und arbeitet seit 2019 für WWP-EN als Forscherin und Trainerin, wo sie Capacity-Building-Programme für Multiplikator\*innen und Interventionsprogramme für geflüchtete Männer umsetzt. Sie ist Teil des FOMEN-Projektteams.

### Zum Projekt FOMEN – Focus on Men

FOMEN ist ein mehrjähriges transnationales Projekt, (September 2019 bis Dezember 2021). Der Schwerpunkt liegt auf Ansätzen geschlechtersensibler und gewaltpräventiver Arbeit mit Männern\* mit internationalen Familiengeschichten. Das in sechs Ländern ansässige Projektteam entwickelt Qualitätsstandards für geschlechtersensible und gewaltpräventive Bildungsprogramme sowie nationale Workshops mit Fachkräften über Geschlecht, Männlichkeiten, Diversität, Flucht/Migration, Interkulturelle Bildung und Prävention von Gewalt. Der Fachtag findet im Rahmen des zweiten nationalen Awareness-Programms Österreichs statt. Ziel ist es, die Vielfalt von Männlichkeit zu erforschen und die Teilnehmer\*innen zu ermutigen, darüber nachzudenken, wie sie in ihrer Arbeit aktiv Antirassismus umsetzen können.

<https://www.focus-on-men.eu>

